



Arbeitsbericht aus der Baumstatik

Voruntersuchung der Standsicherheit von Alleebäumen und Ursachenmitteilung der Kippgefährdung

Mitteilung 014 der Arbeitsstelle für Baumstatik (AfB), Günter Sinn und Thomas Sinn, Sudetenstr. 9 und Lärchenstr. 12, 6368 Bad Vilbel 4

Sachverhalt:

Vor dem Ausbau einer Bundesstrasse sollte zur Beweissicherung die Standsicherheit repräsentabler Alleebäume (ca. 80 Jahre alte Platanen) überprüft werden. Die Bäume standen auf oder unmittelbar neben Leitungstrassen im Gehwegbereich (Postkabel, Wasserleitung, Kanal).

Obwohl äußerlich keine Anzeichen einer Vitalitätsminderung erkennbar waren, wurde bei allen Referenzbäumen anlässlich einer Neigungsmessung deren Kippgefährdung festgestellt.

Als Ursache wurden zurückliegende Tiefbauarbeiten im Wurzelbereich angenommen. Diese Vermutung konnte durch eine partielle Freilegung der Baumverankerungen bestätigt werden.

Durch verletzungsfreies Freispülen mit Wasser (Verfahrensanwendung seit 1984) wurden zahlreiche Kappstellen im Starkwurzelbereich festgestellt. Die adventiv an den Abrißstellen gebildeten Wurzeln konnten die statische Funktion der beim Leitungsbau abgegrabenen Seitenverankerung der Bäume nicht ersetzen.

- Fotos -